

# Teamjournal 1

MODUL 213 | MODUL 306

MIRIO EGGMANN, INF20145G

## Inhalt

Wie ist das eigene Team entstanden? .....	1
In welcher Phase steht das Team aktuell? .....	2
23.08.2016 .....	2
30.08.2016 .....	2
06.09.2016 .....	2
Wie war mein Verhalten bei der Entstehung des Teams? Wie habe ich zum Gelingen der Teamentstehung beigetragen? .....	2

## Wie ist das eigene Team entstanden?

Im Modul 213 / 306 haben wir den Auftrag bekommen ein Team von 2-4 Personen zusammenzustellen. Meine Teammitglieder und ich sassen zu diesem Zeitpunkt bereits alle an derselben Pultgruppe. Wir sind alle bei der Post CH AG angestellt und kennen uns daher schon seit gut 2 Jahren. Somit können wir in etwa einschätzen, wie jeder von uns arbeitet. Das Projektthema darf vom Team gewählt werden. Manuel Bieri, Nicolas Brechbühler, Dario Menzel und ich diskutierten, was man denn als Projekt durchführen könnte. Wir haben ein kleines Brainstorming gemacht und zuerst mal alle unsere Ideen auf Zetteln festgehalten. Einige davon waren: Gibb-Social-Network, Social-Network-Connector, Notizbuch, Buchhaltungstool, Notentool, Rooms-Rätselspiel und eine Wissens-Datenbank. Nach einer Diskussion war klar, dass wir ein nützliches Tool erstellen wollen und kein Spiel. Unsere 2 Favoriten nach einem Ausschlussverfahren waren die Wissens-Datenbank und das Notentool. Das Gibb-Social-Network wäre eventuell auch noch eine Option gewesen, jedoch hatte ein anderes Team diese Idee ebenfalls. In unserem Betrieb haben wir ein internes Notentool, welches aber nicht zufriedenstellend ist, weil es nicht möglich ist die Noten praktisch und schnell einzutragen. Zudem wäre es wünschenswert die Noten auch per Smartphone verwalten zu können. Somit haben wir uns schlussendlich geeinigt das Notentool als Team umzusetzen. Damit haben wir ein Projekt, das einen Nutzen ausweist und zudem Vorzüge gegenüber bestehenden Lösungen bietet, weil noch keine saubere Lösung besteht. Nun werden wir im Betrieb noch abklären, ob es möglich ist unsere Lösung intern bereitzustellen, sobald wir damit fertig sind und das Produkt zufriedenstellend ist. Jedoch werden wir grundsätzlich eine generelle Lösung fertigen, die auch von anderen Betrieben verwendet werden kann. Diese können wir dann bei Bedarf noch an die Firmenstandards der Post anpassen, falls das Tool intern implementiert werden sollte.

## In welcher Phase steht das Team aktuell?

23.08.2016

Unser Team hat nun erfolgreich den Projektinitialisierungsauftrag eingereicht. Nun kommen wir in die Phase Initialisierung und erstellen eine Studie. Nach Tuckman befindet sich unser Team in der Nahkampfphase (Storming). Forming konnten wir bereits abschliessen, weil wir uns bereits gekannt haben und es somit leichter fiel. In der aktuellen Phase haben wir nun ein Thema gefunden. Nun werden dann Rollen und Aufgaben gefunden. Es wird sicher eine Aufteilung geben in Frontend und Backend Programmierung. Weiter werden auch Regeln definiert, welche wir zusammen aufstellen werden. Abklärungen zu der Technik werden wir auch durchführen.

30.08.2016

Wir sind immer noch in der Phase Initialisierung. Den Projektinitialisierungsauftrag haben wir zurückbekommen und 17 von 18 Punkten erreicht. Heute haben wir am Studien-Dokument gearbeitet. Dort haben wir die verschiedenen Technologie-Varianten notiert, das Initiale Product Backlog erstellt und mit Planning Poker die Story Points gegeben.

06.09.2016

Zudem haben wir nun auch begonnen mit einem kleinen Sprint. In unserem Sprint setzen wir die Umgebung auf und ermöglichen dem User eine Registrierungsmaske anzuzeigen. Ich habe gelernt, wie man ein solches Board aufbaut und führen sollte. Eine Spalte für die Story, dazu eine weitere Spalte, die die Tasks beinhaltet. Die Tasks werden dann nach und nach von uns in die Spalte «in Progress» verschoben und sobald man mit einer Arbeit fertig ist in «To verify». Dort wird es dann von einer anderen Person geprüft und wenn es funktioniert nach «Done» verschoben.

## Wie war mein Verhalten bei der Entstehung des Teams? Wie habe ich zum Gelingen der Teamentstehung beigetragen?

Wie bereits erwähnt haben wir uns schnell zusammengefunden. Wir haben zu Beginn ein Brainstorming und anschliessend ein Ausscheidungsverfahren durchgeführt und dort habe ich die leitende Rolle übernommen. Auf Notizzetteln haben wir all unsere Ideen vermerkt, ohne bereits zu selektionieren, ob die Idee gut ist. In einem weiteren Schritt haben wir dann gemeinsam beschlossen welche Ideen verworfen werden. Die Idee die wir nun umsetzen wollen, ein Notentool für unseren Betrieb habe ich gebracht, weil ich mit dem jetzigen Tool nicht zufrieden bin. Ich war von Anfang an motiviert mit Manuel, Dario und Nicolas ein Projekt durchzuführen, weil wir einen guten Zusammenhalt haben. Während des Projektes wird Dario Menzel die Rolle des Projektleiters übernehmen und ich werde Stellvertreter. Dario hat bereits Erfahrung mit HERMES Projekten, weil er in seiner Abteilung bereits viel damit gearbeitet hat. Selbstverständlich werden wir alle auch am Projekt als Programmierer arbeiten. Generell arbeite ich sehr zuverlässig und effizient, daher helfe ich dem Team zügig vorwärts zu kommen und die Arbeit rechtzeitig zu beenden.